

## 7. Seniorenpolitische Fachtagung und Hauptversammlung der dbb bundesseniorenvertretung

Am 18. Oktober 2022 fand in Berlin die 7. Seniorenpolitische Fachtagung mit dem Motto „Pflege. Zukunftssicher. Jetzt.“ statt. Die große Zahl an Teilnehmenden – darunter auch die VBE-Vertreter:innen Gerd Kurze, Mathia Arent-Krüger und Rita Hengesbach – zeigte, wie wichtig und aktuell dieses Thema ist. Eröffnet wurde diese Tagung vom Vorsitzenden der dbb bundesseniorenvertretung **Dr. Horst Günther Klitzing**. Durch **Katja Weber** von radioeins wurde die Veranstaltung sehr sachkundig moderiert.

Der dbb Bundesvorsitzende **Ulrich Silberbach** hob in seinem Grußwort die besondere Aktualität und die vielfältige Dringlichkeit dieser Thematik hervor. **Sabine Dittmar**, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, sicherte in ihrem Online-Grußwort den Pflegebedürftigen wie den Pflegenden die volle Unterstützung des Bundesministers für Gesundheit zu.

In drei Impulsreferaten wurde unter der Überschrift „Pflegetypen der Zukunft“ zunächst von **Kaspar Pfister**, dem Gründer und Geschäftsführer der sehr erfolgreichen BeneVit-Gruppe, ihr sehr spezielles Pflegetypenmodell vorgestellt.

Anschließend berichtete **Annemarie Fajardo**, Vizepräsidentin Deutscher Pflegerat e. V., über die generalistische Pflegeausbildung und wie das neue Berufsverständnis die Versorgungssettings der Langzeitpflege transformieren soll.

Im dritten Impulsvortrag „Digitalisierung in der Pflege – ist das die Lösung?“ skizzierte **Prof. Dr. phil. Manfred Hülsken-Giesler**, Direktor des Instituts für Gesundheitsforschung und Bildung, Universität Osnabrück, seine Herangehensweise an die Fragestellung. Er nutzte die wesentlichen Fakten seiner Vorredner:in, um darauf digitale Technologien als autonome Systeme für die Pflege zu etablieren. Das seien die Reha-Robotik, die Sozioassistenten Systeme, die Servicerobotik und die Emotionsrobotik.

Auch die Hauptversammlung der dbb bundesseniorenvertretung am 19. Oktober 2022 wurde vom Vorsitzenden Klitzing eröffnet, wobei er schon gleich die wesentlichen Tagesordnungspunkte benannte, das Tarifiergebnis vom November 2021 und die Neuwahlen zur dbb bundesleitung.

**Friedhelm Schäfer**, zweiter dbb Bundesvorsitzender und Fachvorstand Beamtenpolitik, dbb beamtenbund und tarifunion, griff diese beiden Aspekte auf und erläuterte, warum die Rentner:innen bei diesem Tarifabschluss zunächst leer ausgegangen waren und wer sich auf welche Position in der neu zu wählenden Bundesleitung beworben habe. Des Weiteren berichtete er über die Themen, die seine Arbeit in letzter Zeit bestimmt haben und an welchen er nach erfolgreicher Wahl gerne weiterarbeiten möchte.

Die Änderung der Satzung der dbb bundesseniorenvertretung – notwendig geworden wegen der bisher erfolgten Vorgaben der Digitalisierung – wurde einstimmig verabschiedet, ebenso der von **Anke Schwitzer**, stellvertretende Vorsitzende der dbb bundesseniorenvertretung, eingebrachte Haushaltsvorschlag 2023.

Die Vorstellungsrunde der Bewerber:innen für die dbb bundesleitung erfolgte zunächst mit Videos der Kandidaten – Ullrich Silberbach ohne Mitbewerber für den Bundesvorsitz und als Mitglieder für die dbb bundesleitung:

- **Simone Fleischmann**, Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands (BLLV)
- **Milanie Kreutz**, Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung
- **Rainer Nachtigall**, Vorsitzender des Bayerischen Beamtenbunds
- **Maik Wagner**, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Sozialversicherung
- **Kai Rosenberger**, Landesvorsitzender BBW – Beamtenbund und Tarifunion.

Nachfragen aus dem Kreis der Seniorenvertretung waren hier nicht möglich.

Am Nachmittag folgte die persönliche Vorstellung der weiteren Kandidaten für die dbb bundesleitung:

- **Volker Geyer**, stellvertretender Bundesvorsitzender und Fachvorstand Tarifpolitik
- **Frank Becker**, Landesvorsitzender dbb Berlin
- **Andreas Hemsing**, Bundesvorsitzender der komba-Gewerkschaft
- **Florian Köbler**, Bundesvorsitzender der Deutschen Steuergewerkschaft
- **Heiko Teggatz**, stellvertretender Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft
- **Claus Weselsky**, Bundesvorsitzender der Deutschen Lokomotivführer.

Der ebenfalls angekündigte Kandidat, **Jürgen Böhm** vom Verband Deutscher Realschullehrer war verhindert.

In der anschließenden gemeinsamen Gesprächsrunde mit Fragen aus dem Publikum stand eine Frage absolut dominierend im Vordergrund: Wie stehen die zu Wählenden zu der von der dbb bundesseniorenvertretung eingebrachten Antragstellung auf eine kooptierte Mitgliedschaft wie die dbb Jugend in der Bundesleitung?

Außer Frank Becker und Claus Weselsky konnte sich niemand zweifelsfrei zu einer Zustimmung durchringen. Letzterer stimmte aus Gründen der Gleichbehandlung mit der Jugend zu, hätte sich aber von allen drei Querschnittsvertretungen eine Bewerbung auf einen ordentlichen Sitz in der Bundesleitung gewünscht.

Text: Gerhard Kurze



*Mitglieder der Hauptversammlung der dbb bundeseniorenvertretung*

Foto: Markus Klügel